

Gemeinsam Zeichen setzen

Am 8. Juni ist Welthirntumortag

Leipzig, 26.05.2016 – Wird das Gehirn durch einen Tumor bedroht, ist das für die Patienten und ihre Familien eine extreme Belastung. Auf diese schwierige Situation macht die Deutsche Hirntumorhilfe alljährlich am 8. Juni mit dem Welthirntumortag aufmerksam. Ziel des Gedenk- und Aktionstages ist es, Betroffene über die Erkrankung aufzuklären und gleichzeitig bei der breiten Bevölkerung das Bewusstsein für diese seltenen Tumoren zu stärken.

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig

Telefon 0341.590 93 98
Telefax 0341.590 93 97
E-Mail info@hirntumorhilfe.de
Internet www.hirntumorhilfe.de

Vorstand
Sven Schaaf · Wolfgang Puttrich
Kristina Herbst · Dr. Martin Walter
Nancy Poser · Anja Stammlinger
Kerstin Sieverdingbeck

Registergericht
Amtsgericht Leipzig
Registernummer 3323 VR

Es gibt etwa 130 verschiedene Arten von Hirntumoren. Einige davon sind bösartig und bis heute nicht heilbar. Auch wenn man den Patienten ihre Krankheit von außen mitunter kaum ansieht, leiden sie oftmals unter schweren Symptomen, die von Leistungseinschränkungen über körperliche Ausfallerscheinungen bis hin zu mentalen Veränderungen reichen können.

In dieser ohnehin schwierigen Situation müssen sich die Betroffenen mit einem vielschichtigen und komplexen Thema auseinandersetzen. Zu selten sind diese Tumoren und die Suche nach der geeigneten Klinik ist häufig mühsam. Hier bietet der Welthirntumortag mit seinen zahlreichen Informationsveranstaltungen rund um den 8. Juni Patienten eine gute Gelegenheit, sich über ihre Krankheit und die Therapiemöglichkeiten zu informieren. Dadurch können sie Sorgen und Ängste abbauen und mit dem erworbenen Wissen besser eigenständige Entscheidungen über ihre Behandlung treffen. Interessierte finden alle Termine und Informationen zu den diesjährigen Aktionen unter www.hirntumorhilfe.de.

Damit Hirntumorpatienten besser geholfen werden kann, sind jedoch nicht nur Informationen wichtig – auch in Wissenschaft und Forschung gibt es nach wie vor viel zu tun. Die Therapie eines Hirntumors ist für Betroffene wie auch Ärzte eine große Herausforderung. Um den Weg für die bestmögliche Behandlung und eine höhere Lebensqualität der Patienten zu ebnen, müssen Experten verschiedener Fachgebiete intensiv zusammenarbeiten. Gute neuroonkologische Forschung braucht mehr Unterstützung durch Verantwortliche in Politik und Wirtschaft. Daher ruft der Welthirntumortag auch diese dazu auf, die Wissenschaft stärker zu fördern.

Zum Aktionstag ist jeder eingeladen, gemeinsam mit der Deutschen Hirntumorhilfe ein Zeichen zu setzen. Die vielen Informationsveranstaltungen und Benefizaktionen sollen die Öffentlichkeit für die seltene Erkrankung sensibilisieren und zu Solidarität mit den Betroffenen aufrufen. Auch Spenden für die gemeinnützige Einrichtung kommen direkt Patienten und ihren Familien zugute, denn sie unterstützen Projekte, die anderenfalls nicht aufrechtzuerhalten wären.

Lassen Sie uns gemeinsam Zeichen setzen!

Spendenkonto Sparkasse Muldental
IBAN DE83 8605 0200 1010 0369 00
BIC SOLADES1GRM

Spendenkonto VR-Bank Muldentale
IBAN DE07 8609 5484 5000 1535 00
BIC GENODEF1GMV

Veranstaltungen zum Welthirntumortag 2016

Anlässlich des Welthirntumortages finden deutschlandweit in folgenden Städten Veranstaltungen statt:

Bad Berka: 08.06.2016	Freiburg: 08.06.2016	Magdeburg: 01.06.2016
Bayreuth: 08.06.2016	Fulda, 29.06.2016	Mainz: 08.06.2016
Berlin: 17.06.2016	Gießen: 07.06.2016	München: 08.06.2016
Darmstadt: 04.06.2016	Göttingen: 10.06.2016	Münster: 27.05.2016
Deggendorf, 20.06.2016	Kassel: 08.06.2016	Neuruppin: 10.06.2016
Dessau: 11.06.2016	Koblenz: 11.06.2016	Regensburg: 18.06.2016
Dresden: 08.06.2016	Leipzig: 08.06.2016	Stuttgart: 21.06.2016
Duisburg: 08.06.2016	Lichtenfels: 09.06.2016	Traunstein: 08.06.2016
Essen: 15.06.2016	Ludwigsburg: 04.06.2016	Würzburg: 05.06.2016

Hintergrundinformationen zum Welthirntumortag

Der von der Deutschen Hirntumorhilfe e.V. initiierte Gedenk- und Aktionstag ist ein Aufruf zu Solidarität und Mitgefühl mit den Betroffenen und ihren Familien. Ein Zeichen setzen kann jeder – sei es durch das Tragen einer grauen Schleife als Symbol der Verbundenheit, durch Spenden für Betroffene, durch öffentlichkeitswirksame Aktionen oder den Besuch einer der zahlreichen Veranstaltungen, die jedes Jahr im Rahmen des Welthirntumortages deutschlandweit angeboten werden.

Für Betroffene dieser seltenen Tumorerkrankung ist es wichtig, verlässliche und aktuelle Informationen zu erhalten. Nur die Kenntnis der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten erlaubt es den Patienten, diese genau abzuwägen und den ganz eigenen Weg zu finden. Die zahlreichen Informationsveranstaltungen zum Welthirntumortag bieten hierfür eine gute und zugleich seltene Möglichkeit.

Darüber hinaus ruft der Aktionstag Verantwortliche in Politik und Wirtschaft dazu auf, die neuroonkologische Forschung aktiver zu unterstützen, um die Entwicklung innovativer Behandlungskonzepte voranzubringen. Nur durch neue Erkenntnisse und eine verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit können die Heilungschancen von Hirntumorpatienten verbessert und ihre Lebensqualität gesteigert werden.

Pressekontakt

Melanie Thomas
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27
04229 Leipzig

Telefon: 0341.590 93 96
Fax: 0341.590 93 97
E-Mail: presse@hirntumorhilfe.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten!